

Technologieförderung: Entwicklung einer mobilen Bearbeitungsplattform

Bremer Werk für
Montagesysteme GmbH
Lilienthal, LK OHZ
115 MA

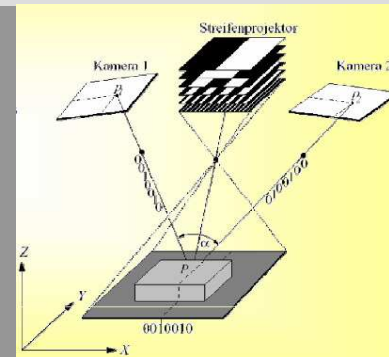
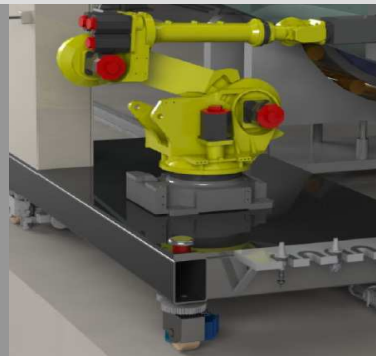
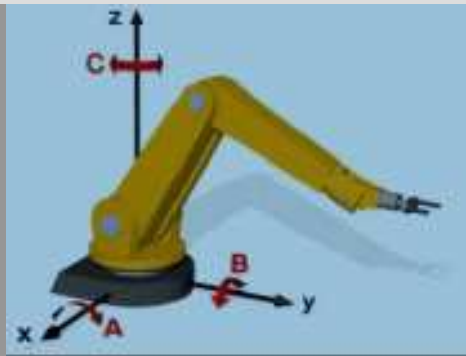


Aufgabe:

Das Unternehmen befasst sich seit über 40 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Montagesystemen für die Fertigung in den Bereichen Automotive, Flugzeugbau, Elektronik, Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik sowie Telekommunikation.

Die Leistung von BWM umfasst die Erstellung schlüsselfertiger Anlagen, dazu gehören das Engineering, Konstruktion, Prüftechnik, Robotik, Steuer- und Regelungstechnik, Feldbussysteme sowie Montage und Inbetriebnahme und Anwenderschulung.

Aktuell ist die Entwicklung einer mobilen Roboterplattform zur Bearbeitung großvolumiger Werkstücke, für z.B. Windkraftanlagen, geplant. Die Herausforderung besteht in der Entwicklung und vor allem der Integration verschiedener Systeme von Messtechnik, Steuerung, Antrieb und Aktuatorik. Das Vorhaben weist einen hohen Innovationsgehalt, insbesondere im Bereich der Schnittstellenprogrammierung, auf.



Lösungsansatz:

Nach eingehender Fördermittelrecherche begleitete das TZEW das gesamte Antragsverfahren für Technologieförderung im Rahmen des Förderprogramms „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand - ZIM“.

Zu den Aufgaben des TZEW gehörten u.a. die Klärung schutzrechtlicher Fragestellungen, Recherchen zur Feststellung des Standes der Technik anhand bereits etablierter Verfahren sowie Recherchen zur Beurteilung der Innovationshöhe des geplanten Projektes. Darüber hinaus wurde in Zusammenarbeit mit dem TZEW das Projekt geplant und antragskonform strukturiert, dazu zählten u.a. auch die Erstellung von Projektskizzen sowie Kalkulationen.

Der Antrag wurde beim Projektträger des Förderprogramms, der EuroNorm GmbH, eingereicht. Die Bewilligung des Projektes und somit eine Förderzusage in Höhe von 87.500 EUR sind erfolgt.